

Bechlussnummer	Bechluss am (VPA / IT-A / VV)	Bechlussmittel (Betreff)	Beschlussauftrage	Status der Erledigung	Erledigungsvermerke
V 04021	VPA 11.11.2015	eVergabe - öffentlicher Teil	<p>Beschlussauftrage</p> <p>1. Das Direktorium wird beauftragt, die einmalig erforderlichen Haushaltsmittel im Rahmen der jährlichen Haushaltsplanung zusätzlich anzumelden. Die Bereitstellung der Mittel erfolgt wie im Vortrag des Referenten unter Punkt 5 dargestellt. (Ziff. 2. des Referentenantrages)</p> <p>2. Das Produktkostenbudget erhöht sich um 4.290 €, davon sind 4.290 € zahlungswirksam (Produktkostenbudget). Das Direktorium wird beauftragt, die befristeten erforderlichen Haushaltsmittel (personalbezogene Sachmittel) für 2016, i. H. v. 3.010 €, für 2017, i. H. v. 940 € und für 2018, i. H. v. 640 € im Rahmen der jährlichen Haushaltsplanung beim Produkt "Governance" (513014009, UA 0600) einzurechnen. (Ziff. 1. des Referentenantrages)</p> <p>3. Das Produktkostenbudget erhöht sich um 3.570 €, davon sind 3.570 € zahlungswirksam (Produktkostenbudget). Das Direktorium wird beauftragt, die befristeten erforderlichen Haushaltsmittel (personalbezogene Sachmittel) für 2016, i. H. v. 2.770 €, für 2017, i. H. v. 910 € und für 2018, i. H. v. 890 € im Rahmen der jährlichen Haushaltsplanung beim Produkt "Governance" (513014009, UA 0600) einzurechnen. (Ziff. 4. des Referentenantrages)</p> <p>4. Das Direktorium wird - wie in Ziffer 5.3. ausgeführt - beauftragt, die Einrichtung einer Stelle als Projektleiterin / Projektleiter mit einem Zeiteanteil in Höhe von 0,8 VZA, bis zum 31.12.2018, im Direktorium, bei der Hauptabteilung III (STRAC) sowie die Stellenbesetzung beim Personal- und Organisationsreferat zu veranlassen. Das Direktorium wird beauftragt, die befristeten erforderlichen Haushaltsmittel in Höhe von jährlich bis zu 1.650 € entsprechend der tatsächlichen Besetzung der Stelle, in Form eines Besoldungsbescheides, im Produkt "IT-Governance" (513014009, UA 0600) einzustellen. (Ziff. 5. des Referentenantrages)</p> <p>5. Das Direktorium wird - wie in Ziffer 5.3. ausgeführt - beauftragt, die Einrichtung einer Stelle für die Projektleitung mit einem Zeiteanteil in Höhe von 0,5 VZA, befristet bis zum 31.12.2018, im Direktorium, bei der Hauptabteilung II, Vergabestelle 1 sowie die Stellenbesetzung beim Personal- und Organisationsreferat zu veranlassen. Das Direktorium wird beauftragt, die befristeten erforderlichen Haushaltsmittel in Höhe von jährlich bis zu 28.830 € entsprechend der tatsächlichen Besetzung der Stelle, in das Personalausgabenbudget des Direktoriiums, beim Produkt 5127000 (0620), Kostenstelle 11270600 anzumelden. Im Ergebnishaushalt entsteht bei der Besetzung mit Beamtinnen durch die Einbeziehung der erforderlichen Pensions- und Beihilferückstellungen ein zusätzlicher Personalaufwand in Höhe von 23.828 €/Jahr. (Ziff. 5. des Referentenantrages)</p> <p>6. Das Direktorium wird beauftragt, die rechtliche Begleitung des Projekts zu gewährleisten und dafür Ressourcen in Höhe von 0,4 VZA mit einer Einwertung in A13/A14 zur Verfügung zu stellen und die entsprechende Finanzierung in einer gesonderten Beschlussvorlage sicherzustellen (Ziff. 7. des Referentenantrages).</p> <p>7. Das Direktorium wird beauftragt, dem Stadtrat im 3./4. Quartal 2016 erneut eine Beschlussvorlage zur Entscheidung vorzulegen, in der auf Basis des Fachkonzepts zum Anforderungsmanagement und einer detaillierten Marktrecherche die Kostenplanung und die Wirtschaftlichkeitsbetrachtung für beide Alternativen verifiziert und noch einmal gegenüber gestellt werden. (Ziff. 8. des Referentenantrages)</p>	<p>erledigt</p> <p>erledigt</p> <p>erledigt</p> <p>erledigt</p> <p>erledigt</p> <p>erledigt</p> <p>erledigt</p>	<p>Das Projekt wurde erfolgreich beendet. Dem Stadtrat wurde in 2021 eine Bekannimgabe vorgelegt, in der die Ergebnisse des Projekts insb. auch im Hinblick auf die stadtweite Standardisierung der Prozesse und die Reduzierung des Papierverbrauchs berichtet wurden.</p> <p>Das Projekt wurde erfolgreich beendet. Dem Stadtrat wurde in 2021 eine Bekannimgabe vorgelegt, in der die Ergebnisse des Projekts insb. auch im Hinblick auf die stadtweite Standardisierung der Prozesse und die Reduzierung des Papierverbrauchs berichtet wurden. Das Budget wird eingehalten.</p> <p>Das Projekt wurde erfolgreich beendet. Dem Stadtrat wurde in 2021 eine Bekannimgabe vorgelegt, in der die Ergebnisse des Projekts insb. auch im Hinblick auf die stadtweite Standardisierung der Prozesse und die Reduzierung des Papierverbrauchs berichtet wurden.</p> <p>Das Projekt wurde erfolgreich beendet. Dem Stadtrat wurde in 2021 eine Bekannimgabe vorgelegt, in der die Ergebnisse des Projekts insb. auch im Hinblick auf die stadtweite Standardisierung der Prozesse und die Reduzierung des Papierverbrauchs berichtet wurden. Das Budget wird eingehalten.</p> <p>Das Projekt wurde erfolgreich beendet. Dem Stadtrat wurde in 2021 eine Bekannimgabe vorgelegt, in der die Ergebnisse des Projekts insb. auch im Hinblick auf die stadtweite Standardisierung der Prozesse und die Reduzierung des Papierverbrauchs berichtet wurden. Das Budget wird eingehalten.</p> <p>Das Projekt wurde erfolgreich beendet. Dem Stadtrat wurde in 2021 eine Bekannimgabe vorgelegt, in der die Ergebnisse des Projekts insb. auch im Hinblick auf die stadtweite Standardisierung der Prozesse und die Reduzierung des Papierverbrauchs berichtet wurden. Das Budget wird eingehalten.</p> <p>Das Projekt wurde erfolgreich beendet. Dem Stadtrat wurde in 2021 eine Bekannimgabe vorgelegt, in der die Ergebnisse des Projekts insb. auch im Hinblick auf die stadtweite Standardisierung der Prozesse und die Reduzierung des Papierverbrauchs berichtet wurden. Das Budget wird eingehalten.</p> <p>Das Projekt wurde erfolgreich beendet. Dem Stadtrat wurde in 2021 eine Bekannimgabe vorgelegt, in der die Ergebnisse des Projekts insb. auch im Hinblick auf die stadtweite Standardisierung der Prozesse und die Reduzierung des Papierverbrauchs berichtet wurden. Das Budget wird eingehalten.</p> <p>Das Projekt wurde erfolgreich beendet. Dem Stadtrat wurde in 2021 eine Bekannimgabe vorgelegt, in der die Ergebnisse des Projekts insb. auch im Hinblick auf die stadtweite Standardisierung der Prozesse und die Reduzierung des Papierverbrauchs berichtet wurden. Das Budget wird eingehalten.</p>

Beschlussesnummer	Beschlossen am (VPA / IT-A / VV)	Beschlusstitel (Betreff)	Beschlussauftrage	Status der Erledigung	Erledigungsvermerke
V 06237	VPA 21.05.2016 VV 19.10.2016	Umsetzung des Standards lateinische Zeichen in UNICODE - Offizieller Teil	<p>4. Das Produktkostenbudget erhöht sich vorbehaltlich der endgültigen Beschlussfassung der Vollversammlung im Oktober 2016 um einmalige Kosten von 1.070.087 € und befristete Kosten bis 2020 von 173.940 €/Jahr.</p> <p>5. Vorbehaltlich der endgültigen Beschlussfassung der Vollversammlung im Oktober 2016 empfiehlt der Fachausschuss / die Vollversammlung, das Direktorium zu beauftragen, die einmalig erforderlichen Haushaltsmittel zum Rechnungsausgleich an it@m in Höhe von 609.700 € für das Jahr 2017, in Höhe von 409.700 € für das Jahr 2018 im Rahmen der jährlichen Haushaltsplanaufstellung bei der Stadtkämmerei, beim Produkt IT-Governance, Innenauftrag 513014009 (UA 0600), anzumelden.</p> <p>6. Vorbehaltlich der endgültigen Beschlussfassung der Vollversammlung im Oktober 2016 empfiehlt der Fachausschuss / die Vollversammlung, das Direktorium zu beauftragen – wie in Kapitel 4.6 ausgeführt - die Verlängerung, der bis Juni 2018 befristeten Stelle (1 VZA) der Projektkoordinatorin im Direktorium bei STRAC, ab dem 01.07.2018 bis zum 31.12.2020 beim Personal- und Organisationsreferat zu veranlassen. Im Benehmen mit der Stadtkämmerei ist das in Summe dauerhaft benötigte Budget von jährlich 87.920 € ab 01.06.2018 in das Personalausgabenbudget des Direktoriiums beim Produkt IT-Governance, Innenauftrag 513014009 (UA 0600), Kostenstelle 11400001, einzustellen.</p> <p>Im Ergebnishaushalt entsteht bei der Besetzung mit Beamten/-innen zusätzlich zu den Personalauszahlungen noch ein Aufwand für Pensions- und Beihilferückstellungen in Höhe von etwa 35.168 € (40% des JMB).</p> <p>7. Vorbehaltlich der endgültigen Beschlussfassung der Vollversammlung im Oktober 2016 empfiehlt der Fachausschuss / die Vollversammlung, das Direktorium zu beauftragen, die erforderlichen personalbezogenen Sachmittel in Höhe von 467 € in 2018 und für 2019/2020 jeweils in Höhe von 800 € im Rahmen der jährlichen Haushaltsplanung beim Produkt IT-Governance, Innenauftrag 513014009 (UA 0600), Kostenstelle 11400001 anzumelden.</p> <p>8. Das Direktorium wird beauftragt, dem Stadtrat im 1. Halbjahr 2018 erneut eine Beschlussvorlage vorzulegen, in der die weiteren benötigten Aufwände dargestellt und die Finanzmittel beantragt werden.</p> <p>9. Das Direktorium wird beauftragt, jährlich in der IT-Kommission über den Fortschritt und die Ergebnisse des IT-Vorhabens zu berichten.</p>	<p>im Zeitplan</p> <p>im Zeitplan</p> <p>im Zeitplan</p> <p>erledigt</p> <p>erledigt</p> <p>erledigt</p>	<p>Arbeiten werden piangemäß durchgeführt. Der Abschluss des Projekts ist Ende 2021 geplant.</p> <p>Arbeiten werden piangemäß durchgeführt. Der Abschluss des Projekts ist Ende 2021 geplant.</p> <p>Arbeiten werden piangemäß durchgeführt. Der Abschluss des Projekts ist Ende 2021 geplant.</p> <p>Arbeiten werden piangemäß durchgeführt. Der Abschluss des Projekts ist Ende 2021 geplant.</p> <p>Arbeiten werden piangemäß durchgeführt. Der Abschluss des Projekts ist Ende 2021 geplant.</p> <p>Arbeiten werden piangemäß durchgeführt. Der Abschluss des Projekts ist Ende 2021 geplant.</p>

Beschlussnummer	Beschluss am (VPA / IT-A / VW)	Beschlusstitel (Betreff)	Beschlussauftrage	Status der Erledigung	Erledigungsvermerke
V 04080	VPA 09.11.2016 VV 16.11.2016	Mobile Kommunikationsf- rensive bei der Landes- hauptstadt München	3. Das Direktorium wird beauftragt, die notwendigen IT-Business-Services (Ksp.) zu entwickeln und einzuführen und ein entsprechendes Portfolio-Management (Ksp.) zu bereitstellen, sowie die Fälligkeit der Services zu überwachen und die Kosten im Rahmen ihrer Aufgaben bei der Umsetzung des Beschlusses mitzuwirken. Im Rahmen des Beschlusses im eigenen Verantwortungsbereich umzusetzen und die Entsprechenden Aufwände rechtzeitig einzuplanen. 5. Das Direktorium wird beauftragt, die einmalig erforderlichen zahlungswirksamen Haushaltsmittel zum Rechnungsausgleich an i@M in Höhe von 1.617.137 € für das Jahr 2017, in Höhe von 5.385.632 € für das Jahr 2018, in Höhe von 4.433.049 € für 2019, in Höhe von 5.385.632 € in 2020 und die dauerhaft erforderlichen Finanzmittel ab 2021 in Höhe von 51.300.110 € im Rahmen der jährlichen Haushaltsaufstellung ab dem Haushaltsjahr 2021 einzurechnen. Die dauerhafte erforderlichen Finanzmittel der Ab dem Haushaltsjahr 2021 werden die dauerhaft erforderlichen Finanzmittel in Höhe von 6.264.642 € entsprechend der dann eingetretenen tatsächlichen Verteilung auf die Budgets der Referate verteilt. i@M wird beauftragt, die erforderlichen Kapazitäten für den Betrieb im Wirtschaftsplan anzumelden, die notwendigen Stellen einzurichten und zu besetzen. 6. Das Direktorium wird beauftragt, die Einrichtung von Stellen mit insgesamt 1,3 VZ als IT-Strategie in Direktorium bei der Hauptabteilung III (ST/PAC) sowie die Stellenbesetzung zum Beginn des Jahres 2017 beim Personal- und Organisationsreferat zu veranlassen. Das Direktorium wird beauftragt, die erforderlichen Haushaltsmittel in Höhe von bis zu 122.733 € entsprechend der tatsächlichen Besetzung der Stelle in das Personalausgabebudget des Direktoriums (Innenauftrag 5130010 Mobile Kommunikationsf-rensive, UA 0601) einzustellen. In diesem Fall sind die Stellenbedarfe im Laufe des Umsetzungszeitraumes zu evaluieren. Daher werden die dann zusätzlichen Stellen zunächst bis 31.12.2021 befristet, die sich ergebende Beschäftigung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern auf diesen Stellen kann unbefristet erfolgen. Im Ergebnishaushalt entsteht bei der Besetzung mit Beamten/-innen zusätzlich zu den Personalauszahlungen noch ein Aufwand für Pensions- und Beihilferückstellungen in Höhe von bis zu etwa 49.093 €/Jahr (40% des JMB).	erledigt	Die Services (iKM, Full VPN und Mobile PIM, WLAN) stehen stadtwweit zur Verfügung, im 2. Halbjahr 2020 wurden abschließende Verbesserungen durchgeführt.
			7. Das Direktorium wird beauftragt, für die gemäß Kapitel 3.7.2.1 erforderlichen personalbezogenen Sachmittel in Höhe von 3.081 € einmalig für 2017 sowie in Höhe von 1.040 € dauerhaft ab 2018 der jährlichen Haushaltsaufstellung beim Innenauftrag 5130010 (UA 0601) anzumelden. 8. Das Direktorium wird beauftragt, die einmalig erforderlichen zahlungswirksamen Haushaltsmittel in Höhe von bis 136.563 € für das Jahr 2017, in Höhe von bis 253.617 € für das Jahr 2018, in Höhe von bis zu 370.671 € für 2019, in Höhe von 429.108 € in 2020 und die dauerhaft erforderlichen zahlungswirksamen Finanzmittel ab 2021 in Höhe von maximal 487.725 € im Rahmen der jährlichen Haushaltsaufstellung bei den zentralen Ansätzen des POR (BuKt 0099 beim UA 0800 "Mobile Kommunikationsfrensive") beim Personal- und Organisationsreferat zu beantragen. Spätestens ab dem Haushaltsjahr 2022 sind die dauerhaft erforderlichen Finanzmittel in Höhe von maximal 487.725 € entsprechend der dann eingetretenen tatsächlichen Verteilung auf die Budgets der Referate verteilt. Die Stellenbedarfe sind im Laufe des Umsetzungszeitraumes zu evaluieren. Daher werden die zusätzlichen Stellen zunächst bis 31.12.2021 befristet; die Beschäftigung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern auf diesen Stellen kann unbefristet erfolgen. Im Ergebnishaushalt entsteht bei der Besetzung mit Beamten/-innen zusätzlich zu den Personalauszahlungen noch ein Aufwand für Pensions- und Beihilferückstellungen in Höhe von bis zu etwa 196.090 €/Jahr (40% des JMB).	erledigt	Die Services (iKM, Full VPN und Mobile PIM, WLAN) stehen stadtwweit zur Verfügung, im 2. Halbjahr 2020 wurden abschließende Verbesserungen durchgeführt.
			9. Das Direktorium wird beauftragt, die einmalig erforderlichen Haushaltsmittel in Höhe von 12.000 € im Rahmen der Aufstellung des Nachtragsbudgets 2017 für das Produkt 513014009 IT Governance/ Produktleistung 90514005 bei der Stadtkämmerei anzumelden. Das Produktkostenbudget erhöht sich um 12.000 €, davon sind 12.000 € zahlungs- wirksam (Produktauszahlungsbudget).	erledigt	

Bechlussnummer	Beschlüssen am (VPA / IT - A / VV)	Beschlusstitel (Betreff)	Beschlussauftrage	Status der Erledigung	Erledigungsvermerke
V 07323	VPA 07.12.2016 VV 14.12.2016	Realisierung, Einführung und Betrieb eines neuen Intranet für die Landeshauptstadt München; Projektförderung	<p>3. Das Direktorium wird beauftragt, die befristet erforderlichen Haushaltsmittel für 2017 i. H. v. 2.172.320 € (Produkt 513014009 IT Governance) im Rahmen der jährlichen Haushaltsplanaufstellung 2017 bzw. der jährlichen Haushaltsplanaufstellung beim Produkt 513014009 IT Governance anzumelden. Das Produktkostenbudget erhöht sich um 5.906.280 €, davon sind 5.906.280 € zahlungswirksam (Produkt-auszahlungsbudget).</p> <p>4. Das Direktorium wird beauftragt, ab 2021 die dauerhaft erforderlichen Haushaltsmittel i. H. v. 2.699.000 € im Rahmen der jährlichen Haushaltsplanaufstellung beim Produkt 513014009 IT Governance anzumelden. Das Produktkostenbudget erhöht sich um 949.800 €, davon sind 949.800 € zahlungswirksam.</p> <p>5. Das Direktorium wird beauftragt, die befristet erforderlichen Haushaltsmittel in Höhe von jährlich bis zu 329.800 € (4 x 82.450 €) entsprechend der tatsächlichen Besetzung der Stelle, in das Personalausgabenbudget des Direktoriums, beim Produkt 513014009 IT Governance anzumelden.</p> <p>Das Direktorium wird – wie in Ziffer 3.8. – beauftragt, die Einrichtung von 4 Stellen (4 VZA) für die Projektarbeit, befristet bis zum 31.12.2020, im Direktorium, bei der Hauptabteilung III (STRAC), sowie die Stellenbesetzung beim Personal- und Organisationsreferat zu veranlassen.</p> <p>Im Ergebnishaushalt entsteht bei der Besetzung mit Beamten/-innen zusätzlich zu den Personalauszahlungen noch ein Aufwand für Pensions- und Beihilferückstellungen in Höhe von etwa 131.920 € (4 x 40% des Jahresmittelebetrages).</p> <p>6. Das Direktorium wird beauftragt, bis zum 30.06.2020 dem Stadtrat eine Beschlussvorlage zur Evaluierung der Umsetzung mit einem Personal- und Stellenkonzept für ein dauerhaftes, zentrales Intranet-Management zur Entscheidung vorzulegen.</p>	erledigt	
				erledigt	Das Projekt wurde plangemäß beendet.
				erledigt	Das Projekt wurde plangemäß beendet.
				erledigt	Das Projekt wurde plangemäß beendet.

Beschlussnummer	Beschlüssen am (VPA / IT - A / VW)	Beschlusstitel (Betreff)	Beschlussauftrage	Status der Erledigung	Erledigungsvermerke
Fortsetzung V 07004	VPA_03.02.2017 VV 15.02.2017	Ergebnis der externen Begutachtung der IT der LHM - öffentlicher Teil	<p>7. Das Direktorium wird beauftragt, die dauerhaft erforderlichen Haushaltsmittel in Höhe von 94.186 € im Rahmen der Nachtragshaushaltsplanaufstellung 2017 so wie jährlich in Höhe von 94.186 € bei den Haushaltsplanaufstellungen der Folgejahre einschließlich der Besetzung der Stelle im Personalhaushaltsplanbudget des Direktiums bei dem Produkt IT-Governance, Kostenstelle 11400001 und danach auf einer noch festzulegenden Kostenstelle des IT-Referats einzustellen. Das Direktorium wird – wie in Ziffer 6 des Referentenvortrags ausgeführt – beauftragt, die Einrichtung einer Stelle für die Stadtdirektorin oder den Stadtdirektor des IT-Referats (1 VZA), vorerst, falls erforderlich, im Direktorium, HA-III (STRAC) bzw. später im IT-Referat sowie die Stellenbesetzung beim Personal- und Organisationsreferat zu veranlassen.</p> <p>Im Ergebnishaushalt entsteht durch die Besetzung mit Beamten/-innen zusätzlich zu den Personalauszahlungen noch ein Aufwand für Pensions- und Beihilferückstellungen in Höhe von etwa 43.348 € (40 % des JMB).</p>	erledigt	
			<p>8. Das Direktorium wird beauftragt, die dauerhaft erforderlichen Haushaltsmittel in Höhe von 43.860 € im Rahmen der Nachtragshaushaltsplanaufstellung 2017 sowie jährlich in Höhe von 87.720 € bei den Haushaltsplanaufstellungen der Folgejahre entsprechend der tatsächlichen Besetzung der Stelle in das Personalausgabenbudget des Direktiums bei dem Produkt IT-Governance, Kostenstelle 11400001, und danach auf einer noch festzulegenden Kostenstelle des IT-Referats einzustellen. Das Direktorium wird – wie in Ziffer 6 des Referentenvortrags ausgeführt – beauftragt, die Einrichtung einer Stelle für die Buletierung des IT-Referats (1 VZA), vorerst, falls erforderlich, im Direktorium, HA-III (STRAC) bzw. später im IT-Referat sowie die Stellenbesetzung beim Personal- und Organisationsreferat zu veranlassen. Im Ergebnishaushalt entsteht bei der Besetzung mit Beamten/-innen zusätzlich zu den Personalauszahlungen noch ein Aufwand für Pensions- und Beihilferückstellungen in Höhe von etwa 28.100 € (40 % des JMB).</p>	erledigt	
			<p>9. Das Direktorium wird beauftragt, die dauerhaft erforderlichen Haushaltsmittel in Höhe von 37.135 € im Rahmen der Nachtragshaushaltsplanaufstellung 2017 sowie jährlich in Höhe von 74.270 € bei den Haushaltsplanaufstellungen der Folgejahre einschließlich der Besetzung der Stelle im Personalhaushaltsplanbudget des Direktiums bei dem Produkt IT-Governance, Kostenstelle 11400001 und danach auf einer noch festzulegenden Kostenstelle des IT-Referats einzustellen. Das Direktorium wird – wie in Ziffer 6 des Referentenvortrags ausgeführt – beauftragt, die Einrichtung einer Stelle der Stellvertretung der Buletierung des IT-Referats (1 VZA), vorerst - falls erforderlich - im Direktorium, HA-III (STRAC) bzw. später im IT-Referat sowie die Stellenbesetzung beim Personal- und Organisationsreferat zu veranlassen.</p> <p>Im Ergebnishaushalt entsteht bei der Besetzung mit Beamten/-innen zusätzlich zu den Personalauszahlungen noch ein Aufwand für Pensions- und Beihilferückstellungen in Höhe von etwa 28.100 € (40 % des JMB).</p>	erledigt	
			<p>10. Das Direktorium wird beauftragt, die dauerhaft erforderlichen Haushaltsmittel in Höhe von 29.840 € im Rahmen der Nachtragshaushaltsplanaufstellung 2017 sowie jährlich in Höhe von 59.680 € bei den Haushaltsplanaufstellungen der Folgejahre einschließlich der Besetzung der Stelle im Personalhaushaltsplanbudget des Direktiums bei dem Produkt IT-Governance, Kostenstelle 11400001 und danach auf einer noch festzulegenden Kostenstelle des IT-Referats einzustellen. Das Direktorium wird – wie in Ziffer 6 des Referentenvortrags ausgeführt – beauftragt, die Einrichtung einer Stelle für eine 1. Vorzimmerkraft (1 VZA), vorerst, falls erforderlich, im Direktorium, HA-III (STRAC) bzw. später im IT-Referat sowie die Stellenbesetzung beim Personal- und Organisationsreferat zu veranlassen. Im Ergebnishaushalt entsteht bei der Besetzung mit Beamten/-innen zusätzlich zu den Personalauszahlungen noch ein Aufwand für Pensions- und Beihilferückstellungen in Höhe von etwa 19.432 € (40 % des JMB).</p>	erledigt	

Beschlussnummer	Beschlüssen am (VPA / IT-A / UV)	Beschlusstitel (Betreff)	Beschlussauftrage	Status der Erledigung	Erledigungsvermerke
Fortsetzung V 07004	VPA_03.02.2017 VV 15.02.2017	Ergebnis der externen Begutachtung der IT der LHM - öffentlicher Fall	<p>11. Das Direktorium wird beauftragt, die dauerhaft erforderlichen Haushaltsmittel in Höhe von 23.965 € im Rahmen der Nachtragsaufstellung 2017 sowie jährlich in Höhe von 31.930 € bei den Haushaltsaufstellungen der Folgejahre einschließlich der Personalauszahlungen im Sachmittelbereich im Rahmen des Direktoriums bei dem Produkt IT-Governance, Kostenstelle 1400001, und danach auf einer noch festzulegenden Kostenstelle des IT-Referats einzustellen. Das Direktorium wird – wie in Ziffer 6 des Referentenvortrags ausgeführt – beauftragt, die Einrichtung einer Stelle für eine 2. Vorzimmerkraft (1 VZA), vorerst, falls erforderlich, im Direktorium, HA-III (STRAC) bzw. später im IT-Referat sowie die Stellenbesetzung beim Personal- und Organisationsreferat zu veranlassen. Im Ergebnishaushalt entsteht bei der Besetzung mit Beamten-innen zusätzlich zu den Personalauszahlungen noch ein Aufwand für Pensions- und Beihilferückstellungen in Höhe von etwa 16.320 € (40 % des JMB).</p> <p>12. Das Direktorium wird beauftragt, die erforderlichen einmaligen personalbezogenen Sachmittel in Höhe von 4.220 € im Rahmen der Haushaltsaufstellung 2017, die erforderlichen befristeten personalbezogenen Sachmittel in Höhe von 4.800 € für 2017 und dann jährlich bis 2021 ebenfalls jeweils in Höhe von 4.800 € im Rahmen der jährlichen Haushaltsplanung beim Produkt IT-Governance, Kostenstelle 11400001, und ab Einrichtung auf einer noch festzulegenden Kostenstelle des IT-Referats einzustellen.</p> <p>13. Das Direktorium wird beauftragt, die befristet erforderlichen Haushaltsmittel in Höhe von 37.725 € im Rahmen der Haushaltsaufstellung 2017 sowie in Höhe von 75.450 € bei den Haushaltsaufstellungen der Jahre 2018 bis 2021 sowie in Höhe von bis zu 37.725 € für das Jahr 2022 entsprechend der tatsächlichen Besetzung der Stelle in das Personalausgabenbudget des Direktoriums bei Kostenstelle 11010000, einzustellen.</p> <p>Das Direktorium wird – wie in Ziffer 6 des Referentenvortrags ausgeführt – beauftragt, die Einrichtung einer Stelle für D-GL2 (1 VZA), befristet auf 5 Jahre im Direktorium, Geschäftsleitung zu beantragen sowie die Stellenbesetzung beim Personal- und Organisationsreferat zu veranlassen. Im Ergebnishaushalt entsteht bei der Besetzung mit Beamten-innen zusätzlich zu den Personalauszahlungen noch ein Aufwand für Pensions- und Beihilferückstellungen in Höhe von etwa 23.612 € (40 % des JMB).</p> <p>16. Die Stadtkämmerei wird beauftragt, die erforderlichen einmaligen personalbezogenen Sachmittel in Höhe von 7.110 € im Rahmen der Nachtragsaufstellung 2017, die erforderlichen befristeten personalbezogenen Sachmittel in Höhe von 1.200 € für 2017 und dann jährlich bis 2021 ebenfalls jeweils in Höhe von 1.200 € im Rahmen der jährlichen Haushaltsplanung beim Produkt IT-Governance, Kostenstelle 11400001, und ab Einrichtung auf einer noch festzulegenden Kostenstelle des IT-Referats einzustellen.</p> <p>17. Das Personal- und Organisationsreferat wird beauftragt, die befristet erforderlichen Haushaltsmittel in Höhe von bis zu 37.725 € im Rahmen der Nachtragsaufstellung 2017 sowie in Höhe von bis zu 75.450 € bei den Haushaltsaufstellungen der Jahre 2018 bis 2021 sowie in Höhe von bis zu 37.725 € für das Jahr 2022 entsprechend der tatsächlichen Besetzung der Stelle in das Personalausgabenbudget des Personal- und Organisationsreferats bei dem Produkt Organisation, Kostenstelle 17320000 einzustellen. Das Personal- und Organisationsreferat (Fachreferat) wird – wie in Ziffer 6 des Referentenvortrags ausgeführt – beauftragt, die Einrichtung einer Stelle für die Dienststellenbetreuung (1 VZA), befristet auf 5 Jahre ab Besetzung, sowie die Stellenbesetzung beim Personal- und Organisationsreferat (Querschnittsreferat) zu veranlassen. Im Ergebnishaushalt entsteht bei der Besetzung mit Beamten-innen zusätzlich zu den Personalauszahlungen noch ein Aufwand für Pensions- und Beihilferückstellungen in Höhe von etwa 23.612 € (40 % des JMB).</p> <p>18. Das Personal- und Organisationsreferat wird beauftragt, die erforderlichen einmaligen personalbezogenen Sachmittel in Höhe von 2.370 € im Rahmen der Nachtragsaufstellung 2017, die erforderlichen befristeten personalbezogenen Sachmittel in Höhe von 800 € für 2017 und dann jährlich bis 2021 ebenfalls jeweils in Höhe von 800 € im Rahmen der jährlichen Haushaltsplanung beim Produkt Organisation, Kostenstelle 17320000 einzustellen.</p> <p>19. Das Kommunalreferat wird beauftragt, den Bedarf an geeigneten Räumlichkeiten für die beantragten Stellenzuschaltungen im Direktorium, in der Stadtkämmerei und im Personal- und Organisationsreferat zu ermitteln und diesen entsprechend zur Verfügung zu stellen.</p>	erledigt	
				im Zeitplan	Anmeldung bei den Haushaltsaufstellungen erfolgen gemäß Plan mit den durch die coronabedingten Einsparungen erforderlichen Reduzierungen.
				im Zeitplan	Anmeldung bei den Haushaltsaufstellungen erfolgen gemäß Plan mit den durch die coronabedingten Einsparungen erforderlichen Reduzierungen.
				im Zeitplan	Anmeldung bei den Haushaltsaufstellungen erfolgen gemäß Plan mit den durch die coronabedingten Einsparungen erforderlichen Reduzierungen.
				im Zeitplan	Anmeldung bei den Haushaltsaufstellungen erfolgen gemäß Plan mit den durch die coronabedingten Einsparungen erforderlichen Reduzierungen.
				im Zeitplan	Anmeldung bei den Haushaltsaufstellungen erfolgen gemäß Plan mit den durch die coronabedingten Einsparungen erforderlichen Reduzierungen.
				erledigt	

Bechlussnummer	Beschluss am (VPA / IT-A / VV)	Bechlussstiel (Betreff)	Bechlussauftrage	Status der Erledigung	Erledigungsvermerke
V 08881	VPA 11.10.2017 VV 23.11.2017	Öffentliches WLAN in München (IT, Berichterstattung und Weiterentwicklungskonzepte) - öffentlicher Teil	1. Das Direktorium wird beauftragt, die entsprechenden Aktivitäten im Rahmen der Steuerung von Wi-WLAN zu beauftragen bzw. voranzutreiben. 2. Das Direktorium wird beauftragt, dem Stadtrat vor Ende der neuen Laufzeit im vierten Quartal 2020 einen Beschlussentwurf vorzulegen, der die weitere Vorgehensweise in Bezug auf das Thema öffentliches WLAN in München aufzeigt. Die Beschlussfassung muss dabei so rechtzeitig erfolgen, dass eine nahtlose Weiterführung des bestehenden Angebots ermöglicht wird. 1. Vom Vortrag des Referenten wird Kenntnis genommen. 2. Das Personal- und Organisationsreferat (Fachreferat) wird beauftragt, die Einrichtung von drei Stellen (3 VZA) für das Projekt „Reorganisation der IT der LHM“ (berichtet auf fünf Jahre ab Besetzung) sowie die Stellenbesetzung beim Personal- und Organisationsreferat (Querschnittsreferat) zu veranlassen. Das Personal- und Organisationsreferat (Fachreferat) wird beauftragt, die erforderlichen Haushaltsmittel ab 2018 in Höhe von bis zu 238.280 € pro anno (gesamt 714.840,00 €) befristet auf fünf Jahre ab Stellenbesetzung im Rahmen der Haushaltsplanung 2018 ff. bei der Stadtkammer anzureichen. Im Ergebnishaushalt ergibt sich bei der Besetzung der Beamtendenstellen zusätzlich zu den Planstellen im Jahr 2018 ein Aufwuchs von 3,40 % (2018: 2020: 218.172,- €). Zusätzlich sind für 2018 bis 2020 die jährlichen Arbeitsplatzkosten in Höhe von insgesamt 2.400,00 € sowie die einmaligen Kosten in 2018 für die Einrichtung von Arbeitsplätzen in Höhe von insgesamt 7.110,00 € bei der Stadtkammer anzumelden. Das Produktkostenbudget erhöht sich zahlungswirksam ab dem Jahr 2018 um 247.790,00 €, ab dem Jahr 2019 um 240.680,00 €.	im Zeitplan im Zeitplan erledigt im Zeitplan	Arbeiten werden plangemäß durchgeführt. Arbeiten werden plangemäß durchgeführt. Anmeldung bei den Haushaltsaufstellungen erfolgen gemäß Plan mit den durch die coronabedingten Einsparungen erforderlichen Reduzierungen.
V 09983	VPA 06.11.2017 VV 23.11.2017	Ausplanung des IT-Gutachters zur Neugestaltung der städtischen Informations- und Telekommunikations-elektronik - öffentlicher Teil	3. Das Personal- und Organisationsreferat (Fachreferat) wird beauftragt, die Verflängerung der Befristung der unter Ziffer 3 im Vortrag des Referenten genannten Planstelle (1 VZA) bis 31.12.2018 beim Personal- und Organisationsreferat (Querschnittsreferat) zu veranlassen und die erforderlichen Haushaltsmittel in Höhe von bis zu 59.450,00 € bei der Stadtkammer anzumelden. Im Ergebnishaushalt ergibt sich bei der Besetzung der Beamtendenstellen zusätzlich zu den Planstellen im Jahr 2018 ein Aufwuchs von 4,40 % (2018: 2020: 19.784,00 €) (40 % des JHB). Zusätzlich sind für 2018 Arbeitsplatzkosten in Höhe von 800 € bei der Stadtkammer anzumelden. Das Produktkostenbudget erhöht sich zahlungswirksam um 56.250,00 €. 4. Das IT-Referat wird beauftragt, dem Stadtrat die Ergebnisse gemäß dem Prüfauftrag zur möglichen Gründung einer Betriebs-GmbH zur Überführung von it@m vor der Sommerpause 2018 vorzulegen. 5. Der Stadtrat stimmt der Umsetzung des IKT-Vorhabens „Umsetzung des IT-Gutachters (techn. Teil)“, wie im Vortrag des Referenten in Kapitel 7.5.1 beschrieben, zu. 6. Der Stadtrat nimmt zur Kenntnis und unterstützt, dass Schulungen für den Umstieg von LHM auf Windows und einem eventuellen späteren Umstieg von LibreOffice auf Microsoft Office wie in Kapitel 6.2.1 dargestellt nicht generell als Präsenzschulung angeboten werden, sondern als E-Learning. 7. Das Direktorium wird für das IT-Referat beauftragt, die für die gem. Ziffer 7.1 im Vortrag des Referenten benötigten Sachmittel für die 5 zusätzlichen, bis 2022 befristeten Stellen bei it@m zum Rechnungsausgleich an it@m beim Produkt „Zentrale IT-Strategie/IT-Steuerung/IT-Controlling und zentrale IT-Projekte“, mit der Nummer 42111220 anzumelden. Die Gesamtsumme von 2.136.500 € verteilt sich wie folgt auf die Jahre 2018 – 2022: in 2018: 436.750 € in 2020 – 2022: 424.900 € pro Jahr	im Zeitplan erledigt im Zeitplan im Zeitplan im Zeitplan im Zeitplan	Anmeldung bei den Haushaltsaufstellungen erfolgen gemäß Plan mit den durch die coronabedingten Einsparungen erforderlichen Reduzierungen. Die Beschlussvorlage wurde in 2018 eingebracht. Arbeiten werden plangemäß durchgeführt. Arbeiten werden plangemäß durchgeführt. Anmeldung bei den Haushaltsaufstellungen erfolgen gemäß Plan mit den durch die coronabedingten Einsparungen erforderlichen Reduzierungen.

Bechlussnummer	Beschluss am (VPA / IT-A / VV)	Beschlusstitel (Betreff)	Beschlussauftrage	Status der Erledigung im Zeitplan	Erledigungsvermerke
Vorsatzung V 09863	VPA 08:11.2017 VV 23:11.2017	Ausplanung des IT-Gutachten zur Neuorganisation der städtischen Informations- und Kommunikationstechnik - öffentlicher Teil	<p>8. Das Direktorium wird für das IT-Referat beauftragt, gem. Ziffer 7.7.2 im Vortrag des Referenten die Weiterberufung von 19 Stellen beim Personal- und Organisationsreferat zu veranlassen sowie die hierfür erforderlichen Haushaltsstellen gem. Ziffer 13.2.2 im Vortrag des Referenten im Rahmen der Haushaltsaufstellung 2018 bis 2022 bei der Stadtkämmerei und dem Personal- und Organisationsreferat (Personal) anzumelden.</p> <p>Die Gesamtsumme von 3.807.682 € verteilt sich wie folgt auf die Jahre 2018 – 2022:</p> <p>in 2018: 575.990 € in 2019: 1.071.448 € in 2020: 1.071.448 € in 2021: 544.398 € in 2022: 544.398 €.</p> <p>Die Projektkoordinatoren werden im Rahmen des laufenden Geschäfts der Verwaltung an die betreffende Einheit abgeordnet.</p>	im Zeitplan	Anmeldung bei den Haushaltsaufstellungen erfolgen gemäß Plan mit den durch die coronabedingten Einsparungen erforderlichen Reduzierungen.
			<p>9. Das Direktorium wird für das IT-Referat beauftragt, die erforderlichen Haushaltsmittel für die gem. Ziffer 7.7.2 im Vortrag des Referenten benötigten Sachmittel für die 13 zusätzlichen Stellen bei I@M inklusive der Haushaltsmittel für die Ersteinrichtung der Arbeitsplätze und der laufenden Arbeitsplatzkosten zum Rechnungsausgleich an I@M beim Produkt „Produkt „Zentrale IT-Strategie/IT-Steuerung/IT-Controlling und zentrale IT-Projekte“, mit der Nummer 4211220 anzumelden.</p> <p>Die Gesamtsumme von 4.595.860 € verteilt sich wie folgt auf die Jahre 2018 bis 2022:</p> <p>in 2018: 616.010 € in 2019: 686.770 € in 2020: 1.105.600 € in 2021: 1.093.750 € in 2022: 1.093.750 €.</p> <p>Im Ergebnishaushalt entsteht bei der Besetzung von Beamten/-innen zusätzlich zu den Personalauszahlungen noch ein jährlicher Aufwand für Pensions- und Beihilfenrückstellungen in Höhe von etwa 321.664 € (40 % des JMB).</p>	im Zeitplan	Anmeldung bei den Haushaltsaufstellungen erfolgen gemäß Plan mit den durch die coronabedingten Einsparungen erforderlichen Reduzierungen.
			<p>10. Das Direktorium wird für das IT-Referat beauftragt, gem. Ziffer 7.7.2 im Vortrag des Referenten die Schaffung von 8 Stellen – davon 4 Stellen befristet für 5 Jahre ab Besetzung und 4 Stellen ab 01.01.2020, befristet für 3 Jahre ab Besetzung – sowie die Stellenbesetzung beim Personal- und Organisationsreferat zu veranlassen sowie die befristet erforderlichen Haushaltsmittel 2018 bis 2022 bei der Stadtkämmerei und dem Personal- und Organisationsreferat (Personal) anzumelden.</p> <p>Die Gesamtsumme von 2.721.740 € verteilt sich wie folgt auf die Jahre 2018 – 2022:</p> <p>in 2018: 349.780 € in 2019: 349.780 € in 2020: 674.060 € in 2021: 674.060 € in 2022: 674.060 €</p> <p>Im Ergebnishaushalt entsteht bei der Besetzung mit Beamten/-innen zusätzlich zu den Personalauszahlungen noch ein jährlicher Aufwand für Pensions- und Beihilfenrückstellungen in Höhe von etwa 206.440 € (40 % des JMB).</p>	im Zeitplan	Anmeldung bei den Haushaltsaufstellungen erfolgen gemäß Plan mit den durch die coronabedingten Einsparungen erforderlichen Reduzierungen.
			<p>11. Das Direktorium wird für das IT-Referat beauftragt, die Bereitstellung der einmalig erforderlichen Haushaltsmittel für die Ersteinrichtung der Arbeitsplätze in 2018 i. H. v. 9.480 € und in 2020 i. H. v. 9.480 € im Rahmen des jährlichen Haushaltsaufstellungsverfahrens 2018 und 2020 zusätzlich anzumelden.</p>	im Zeitplan	Anmeldung bei den Haushaltsaufstellungen erfolgen gemäß Plan mit den durch die coronabedingten Einsparungen erforderlichen Reduzierungen.

Bechlussnummer	Bechluss am (VPA / IT-A / WV)	Bechlussmittel (Betreff)	Beschlusauftrage	Status der Erledigung	Erledigungsvermerke
V 11521	IT-A 17.10.2018 VV 24.10.2018	Ablösung des SGB XII-Fachverfahrens Umstieg von LÄMIKOM zu LÄMIKOM LISSA	<p>4. Vom Vortrag des Referenten wird Kenntnis genommen.</p> <p>5. Der Stadtrat stimmt der Umsetzung des IKV-Vorhabens „Ablösung LÄMIKOM SGB XII (Vorhaben Nummer SOZ_ITV_0064)“, wie im Vortrag dargestellt, zu. Das Referat für Informations- und Telekommunikationstechnik wird beauftragt, zu prüfen, inwiefern Teile des IT-Vorhabens (Einsatz von LÄMIKOM DOKUMENTE) in das Jahr 2018 vorgezogen werden können.</p>	erledigt	Im Plan hinsichtlich des Themas Datenmigration. Im Projektverlauf ergab die im Beschluss angekündigte Detailanalyse der Datenqualität in engem Zusammenspiel mit dem Hersteller, dass nur durch die automatisierte Datenmittelmigration „Neubeginn“ die höchste Datenqualität im neuen System gewährleistet werden kann und dies bei wirtschaftlichsten Aufwand und geringster organisatorischer Komplexität. Diese Option wurde entsprechend umgesetzt. Der Aufwand für die Erhöhung der Datenqualität bei den beschriebenen Migrationen wird im automatisierten Cloud-Migration wurde mindestens ebenso hoch und organisatorisch aufwändiger als die Neugabe der Grunddaten eingeschätzt.
V 12145	IT-A 17.10.2018 VV 24.10.2018	WLAN-Ausstattung von städtischen Unterkünften	<p>1. Vom Vortrag des Referenten wird Kenntnis genommen.</p> <p>2. Der Stadtrat stimmt der Umsetzung der WLAN-Ausstattung von Unterkünften zu.</p> <p>3. Das Referat für Informations- und Telekommunikationstechnik wird beauftragt, die für den Betrieb dauerhaften Haushaltsmittel in Höhe von 1.043.736 € ab 2020 im Rahmen des jährlichen Haushaltsaufstellungsverfahrens bei der Stadtkammer, beim Produkt „Informations- und Telekommunikationsdienstleistungen“ (P42111540), anzumelden.</p> <p>4. Das Referat für Informations- und Telekommunikationstechnik wird beauftragt, die für die Planung und Erstellung einmalig erforderlichen Haushaltsmittel in Höhe von 270.000 € in 2019 und 351.261 € in 2020 im Rahmen des jährlichen Haushaltsaufstellungsverfahrens bei der Stadtkammer anzumelden.</p>	erledigt	Arbeiten werden piangemaß durchgeführt. Arbeiten werden piangemaß durchgeführt.
V 12162	IT-A 17.10.2018 VV 24.10.2018	Umsetzung des Standards „Lateinische Zeichen in UNICODE“ Stufe 2	<p>1. Vom Vortrag des Referenten wird Kenntnis genommen.</p> <p>2. Der Stadtrat stimmt der Umsetzung der Stufe 2 des Vorhabens „Umsetzung des Standards Lateinische Zeichen in UNICODE“, wie im Vortrag des Referenten beschrieben, zu.</p> <p>3. Das Produktkostenbudget „Zentrale IT“ des Referats für Informations- und Telekommunikationstechnik erhöht sich um einmalige Kosten von 1.795.844 € und befristete Kosten von 330.970 €.</p> <p>4. Das Referat für Informations- und Telekommunikationstechnik wird beauftragt, die einmalig erforderlichen Haushaltsmittel zum Rechnungsausgleich an i@M i. H. v. 535.750 € für das Jahr 2019, i. H. v. 612.274 € für das Jahr 2020 und i. H. v. 510.450 € für 2021, sowie die befristet erforderlichen Haushaltsmittel für die Jahre 2019 und 2023 i. H. v. 66.194 € pro Jahr im Rahmen der jährlichen Haushaltsaufstellung bei der Stadtkammer, beim Produkt Zentrale IT (P42111220), Innenauftrag 620500006, anzumelden.</p> <p>5. Das Referat für Informations- und Telekommunikationstechnik wird beauftragt, die einmalig erforderlichen personalbezogenen Sachmittel i. H. v. 800 € für das Jahr 2021 sowie weitere Sachmittel zum Rechnungsausgleich an externe Dienstleister i. H. v. 28.500 € im Rahmen der jährlichen Haushaltsaufstellung bei der Stadtkammer, beim Produkt Zentrale IT (P42111220), Innenauftrag 620500006, anzumelden.</p> <p>6. Das Referat für Informations- und Telekommunikationstechnik wird beauftragt, die Verlängerung, der bis Ende 2020 befristeten Stelle (VZA) der UNICODE Vorhabenleistung bei RIT-I-MPM, ab dem 01.01.2021 bis zum 31.12.2021 beim Personal- und Organisationsreferat zu veranlassen. Im Benehmen mit der Stadtkammer ist das einmalig für 2021 benötigte Budget von 108.070 € in das Personalausgabenbudget des Referats für Informations- und Telekommunikationstechnik einzustellen. Im Ergebnishaushalt entsteht bei der Besetzung mit Beamten/-innen zusätzlich zu den Personalauszahlungen noch ein Aufwand für Pensions- und Beihilferückstellungen in Höhe von etwa 35.168 € (40 % des JMB).</p>	erledigt	Arbeiten werden piangemaß durchgeführt. Arbeiten werden piangemaß durchgeführt. Arbeiten werden piangemaß durchgeführt. Arbeiten werden piangemaß durchgeführt. Arbeiten werden piangemaß durchgeführt. Arbeiten werden piangemaß durchgeführt.

Bechlussnummer	Bechluss am (VPA / IT-A / VV)	Bechlussstiel (Betreff)	Beschlussauftrags	Status der Erledigung	Erledigungsvermerke
V 12372	IT-A 17.10.2018 VV 24.10.2018	Ausstattung mit mobilen Arbeitsplätzen für amgeordnete Schwerepunktebe-diene	<ol style="list-style-type: none">1. Vom Vortrag des Referenten wird Kenntnis genommen.2. Der Stadtrat stimmt der Erhöhung der Ausstattung des RT mit mobilen Arbeitsplätzen über die bisher bewilligten Anteile gemäß Abschnitt 2.2 zu.3. Das Referat für Informations- und Telekommunikationstechnik (RIT) wird beauftragt, die einmalig erforderlichen Haushaltsmittel in Höhe von 159.905 € in 2019 sowie die dauerhaft erforderlichen Haushaltsmittel in Höhe von 434.344 € ab 2020 im Rahmen der jährlichen Haushaltsaufstellung (Kostenstelle: 23920000) bei der Stadtkämmerei anzumelden.	erledigt	
V 12418	IT-A 17.10.2018 VV 24.10.2018	IT-Benchmarking	<ol style="list-style-type: none">1. Vom Vortrag des Referenten wird Kenntnis genommen.2. Der Stadtrat stimmt der Umsetzung des IKT-Vorhabens „IT-Benchmarking“ zu.	erledigt	Arbeiten werden piangemaß durchgeführt.
V 15167	IT-A 17.07.2019 VV 24.07.2019	Ausbildung bei der Stadtverwaltung München, Beraterleistung über das Einstellungsjahr 2018 / Mobile Arbeitsgeräte für Nachwuchskräfte	<ol style="list-style-type: none">1. Vom Vortrag des Referenten wird Kenntnis genommen.2. Der Stadtrat stimmt der Umsetzung des IKT-Vorhabens RT IV_0003 zu. Diese Vorhabensgenehmigung steht unter dem Vorbehalt der Freigabe der Finanzierung für die Jahre 2020 ff. über die Folgevorlage (siehe Ziffer 7 Referentenvortrag).3. Die tatsächlichen Kosten werden gemäß den jährlich besetzten Ausbildungsplätzen bestimmt.	erledigt im Zeitplan	Arbeiten werden piangemaß durchgeführt. Rollout.
V 15890	IT-A 25.09.2019 VV 02.10.2019	Stadtwieles Workforce Management System (WFM)	<ol style="list-style-type: none">1. Vom Vortrag des Referenten wird Kenntnis genommen.2. Der Stadtrat stimmt der Umsetzung des IKT-Vorhabens wie vorgeschlagen zu.3. Das IT-Referat wird beauftragt, im Benehmen mit dem Kommunalfreferat die haushaltswirksamen Kosten in Höhe von 76.000 € ab 2021 aus der Haushaltsplanung des Kommunalfreferats herauszunehmen und diese zugunsten des RIT's umzuschichten.	erledigt	Arbeiten werden piangemaß durchgeführt.
V 16068	IT-A 16.10.2019 VV 23.10.2019	IT-Sicherheit bei der Landeshaupstaat München	<ol style="list-style-type: none">1. Vom Vortrag des Referenten wird Kenntnis genommen.2. Das IT-Referat wird beauftragt, die dauerhaft erforderlichen Haushaltsmittel zum Rechnungsausgleich an IIGM I. H. v. 1.500.000 € beginnend in 2020 im Rahmen der Haushaltsplanung bei der Stadtkämmerei, beim Produkt Zentrale IT (P42111220) anzumelden.3. Das IT-Referat wird beauftragt, die dauerhaft erforderliche Einrichtung von 2 VZÄ für zwei Risikoprüfungsinstrumente bei RIT ab 2020 sowie deren Besetzung beim Personal- und Organisationsreferat zu veranlassen.4. Das IT-Referat wird beauftragt, die dauerhaft erforderlichen Haushaltsmittel in Höhe von jährlich bis zu 103.780 € entsprechend der tatsächlichen Besetzung der Stellen im Referat für die Beschäftigung für 2020 im Rahmen der Haushaltsplanung im Einvernehmen mit der Stadtkämmerei und den Personalauszahlungen je Stelle noch ein Aufwand für Personens- und Beihilfenrückstellungen in Höhe von etwa 52.304 € / Jahr (40 % des JMB).5. Das IT-Referat wird beauftragt, die einmalig erforderlichen personalbezogenen Sachmittel i. H. v. 4.000 € für das Jahr 2020 sowie dauerhaft erforderliche personalbezogene Sachmittel i. H. v. 1.600 € im Rahmen der Haushaltsplanaufstellung bei der Stadtkämmerei, beim Produkt Zentrale IT (P42111220) ab 2020 anzumelden.	erledigt erledigt verzögert	Die Stellenbesetzungen sind coronabedingt noch nicht abgeschlossen.
V 16545	IT-A 20.11.2019 VV 27.11.2019	Programm neoHR – Digitalisierung und Weiterentwicklung des LHM-Personalmanagements	<ol style="list-style-type: none">1. Vom Vortrag des Referenten wird Kenntnis genommen.2. Der Stadtrat stimmt der Umsetzung des IKT-Vorhabens ITV_STRAC_0100 und ITV_FOR_0100 zu.3. Das IT-Referat wird beauftragt, das Programm neoHR gemeinsam mit dem Personal- und Organisationsreferat umzusetzen.4. Finanzierung: Das IT-Referat wird beauftragt, die einmalig erforderlichen Haushaltsmittel i. H. v. 638.841 € in 2020, 3.933.750 € in 2021, 3.933.750 € in 2022, 8.654.250 € in 2023, 8.654.250 € in 2024, 1.783.300 € in 2025 im Rahmen der Haushaltsplanaufstellung bei der Stadtkämmerei anzumelden.5. Das IT-Referat wird beauftragt, die befristete Einrichtung von 2 VZÄ für zwei Projektleitungen bei RIT-1 ab 2020 bis 2025 sowie deren Besetzung beim Personal- und Organisationsreferat zu veranlassen. Das IT-Referat wird beauftragt, die dauerhaft erforderlichen Haushaltsmittel in Höhe von jährlich bis zu 176.260 € entsprechend der tatsächlichen Besetzung der Stelle, im Rahmen der Haushaltsplanaufstellung 2020 bei der Stadtkämmerei und dem Personal- und Organisationsreferat (Personale) anzumelden. Im Ergebnishaushalt entsteht bei der Besetzung mit Beamten-innen zusätzlich zu den Personalauszahlungen je Stelle noch ein Aufwand für Pensions- und Beihilfenrückstellungen in Höhe von etwa 70.504 € / Jahr (40 % des JMB).6. Das IT-Referat wird beauftragt, die einmalig erforderlichen personalbezogenen Sachmittel i. H. v. 4.000 € für das Jahr 2020 sowie die befristet erforderlichen Sachmittel i. H. v. 1.600 € im Rahmen des Nachtragshaushalts bei der Stadtkämmerei, beim Produkt Zentrale IT (P42111220) ab 2020 bis 2025 anzumelden.7. Das IT-Referat wird beauftragt, den unter Ziffer 1.1.5 des Vortrags dargestellten Flächenbedarf gegenüber dem Kommunalfreferat anzumelden.8. Das IT-Referat wird beauftragt, den Stadtrat zum Abschluss des Programms über den Stand der Ergebnisse von neoHR zu informieren.	erledigt erledigt im Zeitplan im Zeitplan im Zeitplan im Zeitplan im Zeitplan	Arbeiten werden piangemaß durchgeführt. Arbeiten werden piangemaß durchgeführt. Ein VZA wurde auf Grund der coronabedingten Einsparungen nicht besetzt. Arbeiten werden piangemaß durchgeführt. Arbeiten werden piangemaß durchgeführt. Arbeiten werden piangemaß durchgeführt.

Bechlussnummer	Bechlussen am (VPA / IT-A / LV)	Bechlussstiel (Betreff)	Bechlussauftrage	Status der Erledigung	Erledigungsvermerke
V 00691	ITA 08.07.2020 VV 22.07.2020	Umsetzungsbeschluss zur Gründung des Mobilitätsreferats	<p>Bechlussauftrage</p> <ol style="list-style-type: none"> Der Stadtrat stimmt der vorgeschlagenen IT-Ausstattung für das MOR einschließlich der Maßnahmen für die Vorbereitung der digitalen Transformation der Verwaltung zu. Das IT-Referat wird beauftragt, die einmalig erforderlichen Haushaltsmittel zum Rechnungsausgleich ein IT @ M.I. H. v. 305.720 € (in 2021) im Rahmen der Haushaltsplanung bei der Stadtkammerlei, bei Produkt Nr. P42111540 Informations- und Telekommunikationsleistungen anzumelden. Das IT-Referat wird beauftragt, die befristeten Haushaltsmittel zum Rechnungsausgleich an IT @ M.I. H. v. 9.600 € jährlich von 2021 bis 2025 im Rahmen der Haushaltsplanung bei der Stadtkammerlei, beim Produkt Nr. P42111540 Informations- und Telekommunikationsleistungen anzumelden. Das IT-Referat wird beauftragt, die dauerhaft erforderlichen Haushaltsmittel zum Rechnungsausgleich an IT @ M.I. v. 995.818 € ab 2021 im Rahmen der Haushaltsplanung bei der Stadtkammerlei, beim Produkt Nr. P42111540 Informations- und Telekommunikationsleistungen anzumelden. 	<p>im Zeitplan</p> <p>im Zeitplan</p> <p>im Zeitplan</p> <p>im Zeitplan</p>	<p>Arbeiten werden piangemaß durchgeführt.</p> <p>Arbeiten werden piangemaß durchgeführt.</p> <p>Arbeiten werden piangemaß durchgeführt.</p> <p>Arbeiten werden piangemaß durchgeführt.</p>
V 02045	IT-A 09.12.2020 VV 16.12.2020	NeoIT – Neuorganisation der IT: Jährlicher Bericht Maßnahmen	<p>Bechlussauftrage</p> <ol style="list-style-type: none"> Das IT-Referat wird beauftragt, die IT-Projektportfolioplanung in der beschriebenen Ausgestaltung umzusetzen. Das IT-Referat wird beauftragt, die IT-Projektportfolioplanung im Rahmen eines „Stadtratseminar IT und Digitales“ jährlich mit den IT-Ausschussmitgliedern und den Referent*innen zu erörtern. Der Seminartermin ist so rechtzeitig zu wählen, dass etwaig notwendige Änderungen und Überarbeitungen an der Planung noch bei einer fristgerechten Anmeldung zum Eckdatenbeschluss berücksichtigt werden und in die Haushaltsplanung einfließen können. In das Bewertungsschema wird unter „Spürbarer Mehrwert beim Kunden“ der Aspekt des Mehrwerts für die Stadtgesellschaft, also den Bürgerinnen und Bürgern, stärker herausgestellt und in einer Bewertung höher gewichtet als bisher. In das Bewertungsschema wird zusätzlich die „Erhöhung der Digitalen Souveränität“ als Strategisches Kriterium aufgenommen. Dabei ist der Einsatz von offenen Standards, offenen Schnittstellen und quelloffener Software relevant, sowie auch die Nutzung von Infrastruktur in städtischer Hand, wo immer dies technisch und finanziell möglich ist. 	<p>erledigt</p> <p>im Zeitplan</p> <p>im Zeitplan</p> <p>im Zeitplan</p>	<p>Die neue Portfolioplanung wird in 2021 erstmals umgesetzt</p> <p>im 1. Halbjahr 2021 wurde ein virtuelles Seminar durchgeführt, in dem die Grobplanung vorgestellt wird. Im Oktober 2021 ist ein 1,5 tages Präsenzseminar geplant.</p> <p>das Vorgehen wird in 2021 umgesetzt.</p> <p>das Vorgehen wird in 2021 umgesetzt.</p> <p>das Vorgehen wurde gestartet.</p>
V 02060	IT-A 09.12.2020 VV 16.12.2020	Stadtwerte Einführung der elektronischen Aktenführung: Konkretisierung der Maßnahmen	<p>Bechlussauftrage</p> <ol style="list-style-type: none"> Der Stadtrat stimmt dem dargestellten Vorgehen zur stadtweiten Einführung der elektronischen Aktenführung und dem Vorhaben E-Akte zu, d. h. <ul style="list-style-type: none"> - der Einrichtung des städtischen Programms „LHM E-Akte“ ab 2021, - der Entwicklung und Bereitstellung des IT-Business Service LHM E-Akte ab 2021, - der Durchführung der Einführungsprojekte in den Referaten und Eigenbetrieben als deren eigene Vorhaben ab 2021. Das IT-Referat wird beauftragt, sofern technisch und finanziell möglich, offene Standards und offene Schnittstelle, für die E-Akte zu verwenden, die einen Lock-In-Effekt vermeiden. Dem neuen strategischen Ziel der Digitalen Souveränität wird Rechnung getragen. Das IT-Referat wird beauftragt, die dauerhaft erforderlichen Haushaltsmittel i. H. v. 2.525.000 € einmalig in 2021 und i. H. v. 4.081.290 € jährlich ab 2022 im Rahmen der jährlichen Haushaltsanstellung bei der Stadtkammerlei beim Produkt-Nr. P42111540 „Informations- und Telekommunikationsleistungen“ anzumelden. Das IT-Referat wird beauftragt, ab 2021 die dem dargestellten Vorgehen entsprechenden Maßnahmen umzusetzen, d. h. <ul style="list-style-type: none"> - das städtische Programm „LHM E-Akte“ einzurichten, - das RIT-Projekt „IT Standard E-Akte“ einzurichten und durchzuführen, - die Entwicklung und Bereitstellung des IT-Business Service LHM E-Akte ab 2021 zu gewährleisten und - die Referate und Eigenbetrieben bei der Durchführung der E-Akte-Einführung als deren eigene Vorhaben zu unterstützen. Die Referate und Eigenbetriebe werden beauftragt, die LHM E-Akte ab 2021 im Rahmen eigener Vorhaben und dem Einführungskonzept des RIT entsprechend in ihrem Zuständigkeitsbereich einzuführen. Das IT-Referat wird beauftragt, dargestellte Nutzenpotentiale detaillierter aufzuschlüsseln und jährlich den realisierten Nutzen im Vergleich zu den Nutzenpotentiale sowie den realisierten Kosten detailliert dem Stadtrat bekannt zu geben. Das IT-Referat wird beauftragt, dem Stadtrat bis Ende 2021 eine Planung zu Vorarbeiten und Kosten zur Digitalisierung und Bestandsakten zum Beschluss vorzulegen. Der Stadtrat stimmt den dargestellten Kosten für die Einführung der E-Akte in den Jahren 2021 bis 2025 zu. Die Bereitstellung der Finanzmittel in den Jahren 2021 bis 2025 ist jedoch Gegenstand der jeweiligen jährlichen Haushaltsbeschlüsse. 	<p>erledigt</p> <p>im Zeitplan</p> <p>im Zeitplan</p> <p>erledigt</p> <p>im Zeitplan</p> <p>im Zeitplan</p> <p>erledigt</p> <p>im Zeitplan</p> <p>im Zeitplan</p> <p>erledigt</p> <p>im Zeitplan</p>	<p>Das Programm wurde in 2021 gestartet, bei dem im Rahmen des E-Akte-Projekts notwendigen Input-Output-Managements ist die Vorgabe Gestaltungsgrundlage.</p> <p>Anmeldung bei den Haushaltsaufstellungen erfolgen gemäß Plan.</p> <p>das Vorhaben wurde gestartet.</p> <p>das Vorhaben wurde gestartet.</p> <p>Das Programm wurde in 2021 gestartet, bei dem im Rahmen des E-Akte-Projekts notwendigen Input-Output-Managements ist die Vorgabe Gestaltungsgrundlage.</p> <p>Anmeldung bei den Haushaltsaufstellungen erfolgen gemäß Plan.</p> <p>das Vorhaben wurde gestartet.</p> <p>das Vorhaben wurde gestartet.</p> <p>Nutzenpotentiale werden erst im Laufe 2022 identifizierbar sein, wenn die ersten Referate Aktenworkflows umgesetzt haben.</p> <p>Die Digitalisierung der Bestandsakten erfordert eine gemeinsame Konzeption mit dem Input-Management. Dabei sind die Untersuchungen, insb. zu der Frage des Outsourcing durchzuführen, so dass sich die Stadtratsberatung vsl. Auf Frühjahr 2022 verschiebt.</p> <p>Anmeldung bei den Haushaltsaufstellungen erfolgen gemäß Plan.</p>

Bechluuss-nummer	Bechluussen am (VPA / IT-A / VW)	Bechluusstitel (Betreff)	Bechluussauftrage	Status der Eredigung	Eredigungsvermerke
V 01888	VV 03.03.2021	München, Digital, Erleben – Fortschreibung der Digitalisierungsstrategie 2020	<p>1. Der Stadtrat stimmt der dargestellten Fortschreibung der Digitalisierungsstrategie zu und beschließt die Ergänzung der strategischen Prinzipien der Digitalisierung um die Prinzipien Nachhaltigkeit und digitale Souveränität sowie die Erweiterung des Prinzipien-Bereiches um neuen Prinzip Gleichstellung, Inklusion, Diskriminierungs- und Barrierefreiheit.</p> <p>2. Für die ergänzten und erweiterten strategischen Prinzipien der Digitalisierung werden strategisch relevante Maßnahmen erarbeitet, die in die Digitalisierungsstrategie aufgenommen werden sollen. Diese werden dem Stadtrat im zweiten Quartal zum Beschluss vorgelegt.</p> <p>3. Die Bereitstellung von IT-Infrastruktur, IT-Services und insbesondere auch die Verarbeitung und Speicherung städtischer Daten im Bereich der Stadtverwaltung erfolgt weitestgehend auf städtischen Systemen, sofern dies wirtschaftlich und technologisch oder strategisch vertretbar ist. Die dafür erforderliche Hardware und Software sowie das erforderliche Personal sind entsprechend vorzultaten.</p> <p>4. Als eine Maßnahme für das Prinzip „Digitale Souveränität“ im Kernbereich „Stadtverwaltung“ wird die Schaffung einer eigenen Struktur für Open Source Entwicklung („Open Source Hub“) und die Realisierung des „Munich Open Source Sabbaticals“ verankert.</p> <p>5. Der Kernbereich „Stadtgesellschaft“ wird ergänzt um eine Entwicklung von Angeboten zur „Förderung des Digitalen Ehrenamts“.</p> <p>6. Die Gründung des geplanten Digitalisierungsbarats erfolgt vor der Sommerpause des Jahrs 2021.</p> <p>7. Mit diesem Beschluss bleibt der Stadtratsantrag Nr. 14-20 / A 04853 der Fraktion Die Grünen / Rosa Liste „Münchens digitale Zukunft gestalten I – Digitalisierungsoffensive starten“ vom 16.01.2019 aufgefunden bis Dezember 2021.</p> <p>8. Mit diesem Beschluss bleibt der Stadtratsantrag Nr. 14-20 / A 04853 der Fraktion Die Grünen / Rosa Liste „Münchens digitale Zukunft gestalten III – Die Münchenerinnen und Münchner mitehnen“ vom 16.01.2019 aufgefunden bis Dezember 2021.</p> <p>9. Mit diesem Beschluss wird der Stadtratsantrag Nr. 14-20 / A 06857 der CSU vom 27.02.2020 „München wird digital I – Prozesse mit hohen Sicherheitsanforderungen digitalisieren“ geschäftsordnungsmäßig erledigt.</p> <p>10. Mit diesem Beschluss wird der Stadtratsantrag Nr. 14-20 / A 06858 der CSU vom 27.02.2020 „München wird digital II – Online Zugangsgesetz umsetzen“ geschäftsordnungsmäßig erledigt.</p> <p>11. Mit diesem Beschluss wird der Stadtratsantrag Nr. 14-20 / A 06861 der CSU vom 27.02.2020 „München wird digital V – Prozessoptimierung und Digitalisierung“ geschäftsordnungsmäßig erledigt.</p> <p>12. Mit diesem Beschluss wird der Stadtratsantrag Nr. 14-20 / A 06862 der CSU vom 27.02.2020 „München wird digital VI – moderne Bürgerbeteiligungsplattform“ geschäftsordnungsmäßig erledigt.</p> <p>13. Mit diesem Beschluss wird der Stadtratsantrag Nr. 14-20 / A 06863 der CSU vom 27.02.2020 „München wird digital VII – moderne Arbeitsplätze schaffen“ geschäftsordnungsmäßig erledigt.</p> <p>14. Mit diesem Beschluss wird der Stadtratsantrag Nr. 14-20 / A 00096 der CSU vom 02.06.2020 „Smart City der Zukunft – Corona-Krise nutzen und die Digitalisierung vorantreiben“ bis Ende 2021 aufgefunden.</p>	erledigt	Die strategischen Prinzipien wurden aufgenommen.
V 02598	IT-A 17.03.2021	München wird barrierefrei – auch Online!	<p>1. Das IT-Referat wird beauftragt, die unter muenchen.de/raihaus veröffentlichten Webseiten, wie im Vortrag beschrieben, der technischen Barrierefreiheit entsprechend nach den gesetzlichen Vorgaben zu optimieren und eine unabhängige Zertifizierung zu erreichen.</p> <p>2. Das IT-Referat wird beauftragt, die Webseite der Stadtverwaltung wie geplant unter i. 2.2 beschrieben barrierefrei und nutzerInnenzentriert zu restrukturieren.</p> <p>3. Die Referate und Eigenbetriebe werden beauftragt, das IT-Referat, im Rahmen der Tätigkeiten der Webredaktionen, bei der barrierefreien Restrukturierung der Informationsarchitektur und -gestaltung entsprechend der Antragsziffer 2 zu unterstützen.</p> <p>4. Das IT-Referat wird beauftragt, für die weitere Umsetzung eines Webangebots in Leichter Sprache, dieses durch entsprechende Prüfgruppen verifizieren und zertifizieren zu lassen.</p> <p>5. Das IT-Referat wird beauftragt, die vorhandene Vorlesefunktion für die Webseite der Stadtverwaltung für das komplette Angebot mit einer One-Button-Funktion verfügbar zu machen.</p> <p>6. Die Portalgesellschaft wird beauftragt, zu prüfen, wie eine entsprechende Umsetzung der unter 2. ausgeführten Maßnahmen auch für den von der Portal München GmbH & Co. KG verantworteten Content in muenchen.de möglichst umfassend zu realisieren ist.</p> <p>7. Der Antrag Nr. 20-26 / A 00229 von der Stadtratsfraktion ÖDP / FW vom 09.07.2020 ist damit geschäftsordnungsmäßig erledigt.</p>	im Zeitplan	Die Restrukturierung erfolgt mit dem Umstieg auf das neue Softwarerelease im Schwerpunkt in 2021 und wird danach kontinuierlich als Unteraufgabe fortgesetzt. Die Arbeiten wurden aufgenommen.
V 03149	IT-A 19.05.2021	Münchner Mängelmelldurchsuchungs-Plattform benutzerfreundlich und multifunktional gestalten	<p>1. Die im Antrag genannten Kategorien werden in die Planung der Erweiterung der Mängelmelldurchsuchungs-Plattform aufgenommen. Ein Bericht dazu erfolgt im Rahmen einer E-Open-Government Beschlussvorlage Ende 2021.</p> <p>2. Mit diesem Beschluss bleibt der Stadtratsantrag „Münchner Mängelmelldurchsuchungs-Plattform“ im Kernbereich „Stadtverwaltung“ vom 14.03.2019 aufgefunden bis Ende 2021 aufgefunden.</p>	im Zeitplan	Die Beantwortung erfolgt im Stadtratsbeschluss E- und Open-Government Ende 2021. Die Beantwortung erfolgt im Stadtratsbeschluss E- und Open-Government Ende 2021.

Beschlussnummer	Beschluss am (VPA / IT-A / WV)	Beschlusstitel (Betreff)	Beschlussauftrage	Status der Erledigung	Erledigungsvermerke
V 02987	ITA 21.07.2021 WV 28.07.2021	Städtische IT; Doppelstrukturen vermeiden – Zuständigkeiten klar zuordnen	<p>Beschlussauftrage</p> <p>1. Der Stadtrat beauftragt das IT-Referat und das Personal- und Organisationsreferat mit der Ausgestaltung des Leistungsschnitts z.0. Um künftig IT-Doppelstrukturen zu vermeiden, werden die – bisher verteilt – in den Referaten und Eigenbetrieben angesetzten IT-Aufgaben in ein zentralisiertes IT-Referat mit einer zentralen Stelle zusammengeführt. Lediglich spezifische Tätigkeiten, die einen besonderen Bezug zum Fachreferat oder Eigenbetrieb haben und dadurch stadtweit einzigartig sind, verbleiben dezentral. Das Zielbild und die Vor- und Nachteile der Ausgestaltung werden unter Zuhilfenahme objektiver Betrachtung und Analyse der betroffenen Prozesse im 4. Quartal 2021 dem Stadtrat vorgelegt, um einen Beschluss über eine Zentrierung herbeizuführen. Ziel ist es, den Leistungsschnitt 2.0 bis 31.12.2022 umzusetzen.</p> <p>2. Das IT-Referat wird beauftragt: a) Die in der Stellungnahme enthaltenen Anmerkungen, Bedenken und Verbesserungsvorschläge der Referate und Eigenbetriebe werden im Rahmen des Ausgestaltungsprozesses aufgegriffen, intensiv betrachtet und reflektiert. Außerdem wird durch das IT-Referat eine transparente, laufende Information und die Möglichkeit der Beteiligung der Referate und Eigenbetriebe gewährleistet. b) Für die in den Stellungnahmen geäußerte Kritik an aktuellen strategischen oder operativen Fragen werden mögliche Verbesserungsmaßnahmen in Zusammenarbeit mit den jeweiligen Referaten erarbeitet. Ein entsprechender Maßnahmenplan wird dem Stadtrat zur Beschlussfassung vorgelegt. c) Die Zusammenarbeit zu aktuellen operativen und strategischen Fragen im IT-Bereich wird in Form eines kontinuierlichen gemeinsam Verbesserungsprozesses in der Zukunft fortgeführt und dem Stadtrat jährlich Bericht über Status und Fortschritte in der Zusammenarbeit (inkl. Zufriedenheitsumfrage bei den Referaten) erstattet.</p> <p>3. Die Ausgestaltung erfolgt im Rahmen eines im Programm neoIT angesiedelten Projekts und findet unter strenger Beteiligung der Referate und Eigenbetriebe statt, bei der die Anforderungen der Referate und Eigenbetriebe nach Möglichkeit berücksichtigt werden. Dabei ist die weitere Aufgabenerfüllung der Referate und Eigenbetriebe als Maßstab zu nehmen.</p> <p>4. Der Stadtrat beauftragt das IT-Referat und das Personal- und Organisationsreferat a) mit der Ausgestaltung der in Kapitel 2 beschriebenen Sollkonzeption, welches die Punkte Bündelung der Aufgabengebiete, Projektmanagement, Anforderungsmanagement, IT-Sicherheit, SAP/paul@ und fachliche Dienste beinhaltet, sowie b) mit der Umsetzung der in Kapitel 2 beschriebenen Sollkonzeption im Teilbereich IT-Sicherheit. Hier dient das Mobilitätsreferat als Pilotenrichtung für die neue Sollstruktur.</p> <p>5. Der Stadtrat beauftragt das IT-Referat im Dezember 2021 einen Zwischenbericht vorzulegen und darin insbesondere die mit der Umsetzung des Leistungsschnitts 2.0 bis dahin bezifferbaren wirtschaftlichen Effekte darzustellen.</p> <p>6. Mit diesem Beschluss bleibt der Stadtratsantrag Nr. 20-26 / A 00642 Städtische IT-Doppelstrukturen vermeiden – Zuständigkeiten klar zuordnen von SPD / Volt-Fraktion, Fraktion die Grünen – Rosa Liste vom 11.11.2020 geschäftsordnungsmaßig aufgeführt.</p> <p>7. Hiermit wird die aus dem Beschluss Nr. 08-14 / V 11303 offene Thematik des referatsübergreifenden Änderungsmanagement für SAP-Anwendungen (ohne paul@) Kapitel 2 aufgeführt.</p>	<p>im Zeitplan</p>	<p>Die Bearbeitung erfolgt im Rahmen eines Projekts in neoIT. Hier werden entsprechende Szenarien erstellt, die Doppelstrukturen vermeiden und referatsspezifische Aufgaben dort belassen.</p> <p>a) Es finden Informationsveranstaltungen und Einzelgespräche mit den Referaten statt. Das Projekt zur Erstellung der für Ende 2021 geplanten Beschlussvorlage erarbeitet die Szenarien für die einzelnen Aufgabengebiete gemeinsam mit den Referaten und Eigenbetrieben. b) In der Projektarbeit unter Beteiligung der Referate und Eigenbetriebe werden gemeinsam Verbesserungsmaßnahmen zu den geäußerten Kritikpunkten erarbeitet. c) Die erste Zufriedenheitsumfrage ist für 2022 geplant.</p>
			<p>3. Die Ausgestaltung erfolgt im Rahmen eines im Programm neoIT angesiedelten Projekts und findet unter strenger Beteiligung der Referate und Eigenbetriebe statt, bei der die Anforderungen der Referate und Eigenbetriebe nach Möglichkeit berücksichtigt werden. Dabei ist die weitere Aufgabenerfüllung der Referate und Eigenbetriebe als Maßstab zu nehmen.</p> <p>4. Der Stadtrat beauftragt das IT-Referat und das Personal- und Organisationsreferat a) mit der Ausgestaltung der in Kapitel 2 beschriebenen Sollkonzeption, welches die Punkte Bündelung der Aufgabengebiete, Projektmanagement, Anforderungsmanagement, IT-Sicherheit, SAP/paul@ und fachliche Dienste beinhaltet, sowie b) mit der Umsetzung der in Kapitel 2 beschriebenen Sollkonzeption im Teilbereich IT-Sicherheit. Hier dient das Mobilitätsreferat als Pilotenrichtung für die neue Sollstruktur.</p>	<p>im Zeitplan</p>	<p>Durch die Mitarbeit der Referate und Eigenbetriebe in dem in neoIT angesiedelten Projekt ist sichergestellt, dass die zukünftige Aufgabenerfüllung der Referate und Eigenbetriebe als Maßstab für die Lösungsbeschreibung Berücksichtigung findet.</p> <p>a) Die genannten Aufgabengebiete werden als Arbeitspakete im Projekt bearbeitet. b) Die Pilotierung im Mobilitätsreferat wird ab Q4 2021 beginnen.</p>
			<p>5. Der Stadtrat beauftragt das IT-Referat im Dezember 2021 einen Zwischenbericht vorzulegen und darin insbesondere die mit der Umsetzung des Leistungsschnitts 2.0 bis dahin bezifferbaren wirtschaftlichen Effekte darzustellen.</p> <p>6. Mit diesem Beschluss bleibt der Stadtratsantrag Nr. 20-26 / A 00642 Städtische IT-Doppelstrukturen vermeiden – Zuständigkeiten klar zuordnen von SPD / Volt-Fraktion, Fraktion die Grünen – Rosa Liste vom 11.11.2020 geschäftsordnungsmaßig aufgeführt.</p> <p>7. Hiermit wird die aus dem Beschluss Nr. 08-14 / V 11303 offene Thematik des referatsübergreifenden Änderungsmanagement für SAP-Anwendungen (ohne paul@) Kapitel 2 aufgeführt.</p>	<p>im Zeitplan</p>	<p>Die wirtschaftlichen Effekte werden im Projekt erarbeitet und in der Beschlussvorlage dargestellt.</p>
			<p>6. Mit diesem Beschluss bleibt der Stadtratsantrag Nr. 20-26 / A 00642 Städtische IT-Doppelstrukturen vermeiden – Zuständigkeiten klar zuordnen von SPD / Volt-Fraktion, Fraktion die Grünen – Rosa Liste vom 11.11.2020 geschäftsordnungsmaßig aufgeführt.</p>	<p>im Zeitplan</p>	<p>Die Erledigung des Antrags ist mit dem Einbringen der Beschlussvorlage Ende 2021 geplant.</p>
			<p>7. Hiermit wird die aus dem Beschluss Nr. 08-14 / V 11303 offene Thematik des referatsübergreifenden Änderungsmanagement für SAP-Anwendungen (ohne paul@) Kapitel 2 aufgeführt.</p>	<p>im Zeitplan</p>	<p>Die Erledigung des Antrags ist mit dem Einbringen der Beschlussvorlage Ende 2021 geplant.</p>